

Schrobenhausener Rennradler auf "Jura-Runde"

Mit dem Rennrad unterwegs an den Südausläufern des Fränkischen Jura

Schrobenhausen (ose): Deutlich dünner besetzt als zuletzt bei der Donaumoosumrundung war das Teilnehmerfeld der vierten geführten Rennradtour des RSV Schrobenhausen am vergangenen Samstag. Während der Einladung vor Monatsfrist noch mehr als zwei Dutzend Radsportbegeisterte gefolgt waren, wollten am Samstagnachmittag bei der erneut von den beiden RSV-Streckenguides Dieter Lehner und Hans Bichler ausgearbeiteten "Jura-Runde" lediglich 12 Rennradler mit dabei sein.

Geschuldet war dies zum Einen der nicht ganz sicheren Wetterlage und zum Anderen sicherlich auch den zu erwartenden Höhenmetern, die auf dem rund 90 Kilometer langen Rundkurs zu bewältigen waren.

Los ging es, wie immer am Schrobenhausener Verkehrsgarten an der Georg Leinfelder Straße. Zunächst Richtung Norden über Karlshuld und die Bergheimer Staustufe bis Egweil, wo auch der befürchtete Nieselregen einsetzte. Davon unbeirrt - bekanntlich gibt's für Radler ja kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Ausrüstung - strampelte das Feld weiter über Attenfeld und Bergen zum nördlichste Punkt der Ausfahrt in Hütting. Von dort westwärts waren Mauern, Rennertshofen und Bertoldsheim die weiteren Ziele. Zwischenzeitlich wieder ohne Berieselung von oben erfolgte dort die zweite Donauquerung der Tages Richtung Burgheim. Nähermitterhausen, Achhäuser und Langenmoosen waren die weiteren Stationen Richtung Heimat bis zum obligatorischen Einkehrschwung, zu dem dieses mal kurz vor dem Ziel in Waidhofen angesetzt wurde.

So geht's weiter beim Radsportverein Schrobenhausen

Am 19. Juli findet die "Radsport Beyer" Vereinsmeisterschaft am Mahlberg statt.

Am 25. Juli ist Radlertreff im Gasthof zur Post in Schrobenhausen.

Die nächste geführte Rennradtour gibt's am 02. August. Bei der "Hopfenland-Runde" geht es in die Hallertau.

Bildtextvorschlag:

Etwas dünner besetzt als zuletzt bei der Donaumoosrunde, das Teilnehmerfeld bei der "Jura Runde" des RSV Schrobenhausen am vergangenen Samstag. Als voll gelungen kann die vierte geführte Rennradtour des Jahres aber dennoch bezeichnet werden.